

Medienmitteilung vom 6. März 2018

## **Alle Bewilligungen für den Neubau des RBS-Bahnhofs liegen vor**

**Der RBS und die Partner von Zukunft Bahnhof Bern freuen sich, dass mit der Verfügung des Bundesamtes für Verkehr für die Baustelle «Laupenstrasse» nun auch der letzte Teil offiziell bewilligt wurde. Die Vorarbeiten auf der Laupenstrasse starten Mitte März. Die Arbeiten an der Logistikplattform werden im Mai beginnen.**

Am 18. Mai 2017 hat das Bundesamt für Verkehr BAV die Baubewilligung für die Bahnprojekte im Rahmen von Zukunft Bahnhof Bern ZBB erteilt. Aufgrund von Einsprachen wurde die Genehmigung des Teils «Laupenstrasse» jedoch vorerst sistiert. Im Januar 2018 hob das BAV schliesslich die Sistierung auf und erteilte die entsprechende Bewilligung. Diese Verfügung ist, nachdem mit allen beteiligten Parteien Lösungen gefunden werden konnten, nunmehr rechtskräftig geworden.

### **Logistikplattform über der Laupenstrasse**

Vom Installationsplatz «Laupenstrasse» aus baut der RBS den Zugangsschacht und die Kaveren für den neuen RBS-Bahnhof. Damit der RBS die Logistik zur Baustelle im Gleisbereich der SBB an der Laupenstrasse sicherstellen kann, braucht es eine Plattform über der Laupenstrasse. Über diese Plattform werden zukünftig diejenigen Lastwagen fahren, welche Material zur Baustelle bringen oder abholen.

Die Einsprachen richteten sich nicht gegen das Gesamtvorhaben Zukunft Bahnhof Bern, welches die dringenden Platzprobleme im und um den Bahnhof Bern lösen wird. Die Einsprachen richteten sich gegen Teile der Ausführung, insbesondere ging es um die Ausgestaltung der Plattform. Deshalb wurden nochmals diverse alternative Varianten geprüft. Im Gegensatz zum ursprünglichen Projekt wurde die Plattform verkleinert und sie wird weniger nah an das Gebäude Laupenstrasse 27 zu stehen kommen. Statt separate Rampen für die Auf- und Abfahrt wird es neu nur eine Zufahrt auf die Plattform geben; diese Rampe wird auf der Strassenseite stadtauswärts errichtet.

### **Vorarbeiten**

Ab Mitte März werden erste Vorarbeiten, insbesondere Werkleitungsarbeiten in der Laupenstrasse, beginnen. 16 Alleebäume entlang der Laupenstrasse müssen für den Bau der Plattform gefällt werden. Die Arbeiten an der Plattform werden im Mai beginnen.

## Zukunft Bahnhof Bern

Damit er auch in Zukunft seine Funktionen erfüllt und als Drehscheibe dient, wird der Bahnhof Bern ausgebaut. Bern ist der zweitgrösste Bahnhof der Schweiz. Im in- und ausländischen Bahnverkehr spielt er eine zentrale Rolle. Heute stösst er betrieblich und räumlich an seine Grenzen. Der Ausbau des Bahnhofs Bern erfolgt in zwei Schritten. Bis zum Jahr 2025 realisieren die SBB und der RBS zwei grosse Projekte:

**Neuer RBS-Bahnhof:** Der RBS erstellt unterhalb der bestehenden Gleise 2 – 7 des SBB-Bahnhofs einen neuen Tiefbahnhof mit vier Gleisen.

**Neue Unterführung mit neuen Zugängen im SBB-Bahnhof:** Die SBB baut zwischen der bisherigen Bahnstufung und der Welle eine zweite unterirdische Passage, die «Unterführung Mitte» mit Zugängen von der Länggasse und vom Bubenbergrplatz her.

Die Stadt Bern will abgestimmt auf den Ausbau des Bahnhofs bis 2025 den Verkehr im Bahnhofumfeld neu organisieren und gestalten. Damit sollen die stark wachsenden Passantenströme rasch und sicher vom und zum Bahnhof geführt und Verbesserungen für den Tram- und Busverkehr sowie den Fuss- und den Veloverkehr erzielt werden.

## Auskunft erteilt:

Christine Schulz-Dübi, stv. Verantwortliche Kommunikation RBS, [christine.schulz@rbs.ch](mailto:christine.schulz@rbs.ch),  
Telefon 031 925 55 67

Regionalverkehr Bern-Solothurn AG  
Busbetrieb Solothurn und Umgebung AG  
Tiefenastrasse 2, Postfach, 3048 Worblaufen  
Telefon +41 31 925 55 55, Fax +41 31 925 55 66  
[info@rbs.ch](mailto:info@rbs.ch), [www.rbs.ch](http://www.rbs.ch), [www.bsu.ch](http://www.bsu.ch)